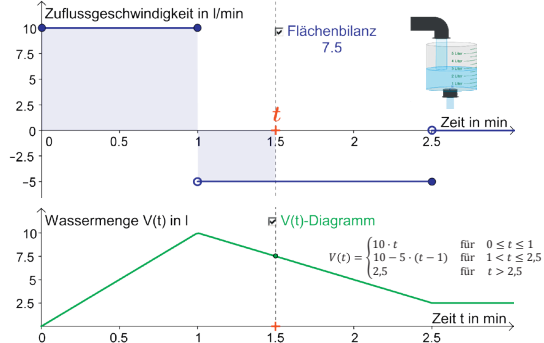
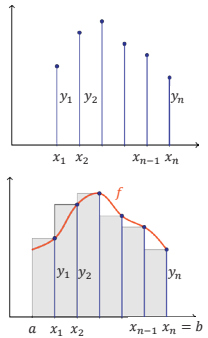
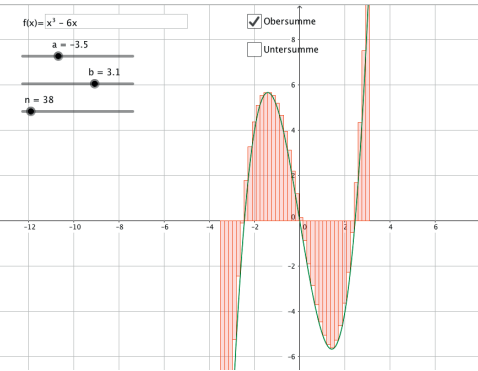
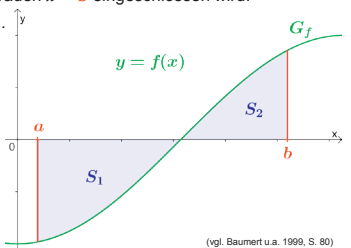


Grundvorstellung	Idee	Visualisierung
<p>Integral als Rekonstruktion des Gesamteffekts</p>	<ul style="list-style-type: none"> Rekonstruktion des Bestandes aus der gegebenen Änderung Konstruktion der Stammfunktion aus einer gegebenen Funktion (Herford/Reinhard 1980, S. 98) Bestimmung des Flächeninhalts unter einer Kurve über Produktsummen 	 <p>Zuflussgeschwindigkeit in l/min</p> <p>Flächenbilanz 7.5</p> <p>Zeit in min.</p> <p>Wassermenge $V(t)$ in l</p> <p>$V(t)$-Diagramm</p> $V(t) = \begin{cases} 10 \cdot t & \text{für } 0 \leq t \leq 1 \\ 10 - 5 \cdot (t - 1) & \text{für } 1 < t \leq 2,5 \\ 2,5 & \text{für } t > 2,5 \end{cases}$
<p>Integral als Mittelwertbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> quantitative Beschreibung der Fläche unter einer Kurve über ein flächengleiches Rechteck im betrachteten Intervall (Intervalllänge als Grundseite und Mittelwert aller Funktionswerte als zweite Seite des Rechtecks) Mittelwertbildung einer diskreten Messreihe mit anschließender Deutung als diskrete Realisierung eines stetigen Funktionsverlaufs 	<p>Gesucht: Mittelwert einer Messreihe aus n Messwerten y_1, y_2, \dots, y_n zu äquidistanten Zeitpunkten x_1, x_2, \dots, x_n.</p> <p>Ergebnis: Der gesuchte Mittelwert ist das arithmetische Mittel der Messwerte y_1, y_2, \dots, y_n</p> $\bar{y} = \frac{1}{n} \cdot (y_1 + \dots + y_n) = \frac{1}{n} \cdot \sum_{i=1}^n y_i$ <ul style="list-style-type: none"> Messwerte als diskrete Realisierung eines stetigen Funktionsverlaufs f. Algebraische Umformung der arithmetischen Mittels liefert: $\bar{y} = \frac{1}{n} \cdot \sum_{i=1}^n y_i = \frac{1}{n} \cdot \sum_{i=1}^n f(x_i)$ $= \frac{1}{b-a} \cdot \sum_{i=1}^n f(x_i) \cdot \frac{b-a}{n} \approx \frac{1}{b-a} \cdot I_a(b)$ 
<p>Integral als Kumulation</p>	<ul style="list-style-type: none"> Summation einzelner Produkte betont dabei den Prozess und nicht das Ergebnis des Integrierens geometrische Veranschaulichung dieser Vorstellung durch „Integral als Grenzwert einer Summe von Rechtecksflächen(inhalten), wobei die Stufen dieser Treppenfiguren beim Grenzprozess beliebig schmal werden“ (Blum/Törner 1983, S. 163) konsequente Umsetzung des Hauptsatzes der Differenzial- und Integralrechnung 	 <p>$f(x) = x^2 - 6x$</p> <p>$a = -3,5$</p> <p>$b = 3,1$</p> <p>$n = 38$</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Obersumme</p> <p><input type="checkbox"/> Untersumme</p>
<p>Integral als (orientierter) Flächeninhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung zum orientierten Flächeninhalt bzw. zur Flächenbilanz 	<ul style="list-style-type: none"> S_1 ist der Inhalt der Fläche, die vom Graphen G_f der Funktion f, von der x-Achse und der Geraden $x = a$ eingeschlossen wird. S_2 ist der Inhalt der Fläche, die vom Graphen G_f der Funktion f, von der x-Achse und der Geraden $x = b$ eingeschlossen wird. Es ist $a < b$ und $0 < S_2 < S_1$. Der Wert des Integrals $\int_a^b f(x) dx$ ist dann: <ol style="list-style-type: none"> $S_1 + S_2$ $S_1 - S_2$ $S_2 - S_1$ $S_1 - S_2$ $\frac{1}{2} \cdot (S_1 + S_2)$  <p>$y = f(x)$</p> <p>G_f</p> <p>a</p> <p>b</p> <p>S_1</p> <p>S_2</p> <p>(vgl. Baumert u.a. 1999, S. 80)</p>

screenshots: GeoGebra/www.geogebra.org